

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Begeblätt für Schöndorf, Müllig, Bernsdorf, Altdorf, St. Egidien, Schmiedsdorf, Marienau, Keddorf, Ortmannsdorf, Müllien St. Nicola, St. Jacob, St. Nicola, Stangendorf, Dorn, Niederehlfen, Kalkhauydel und Lichtenstein

Amtsblatt für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im königlichen Amtsgerichtsbezirk

Nr. 84. 68. Jahrgang Freitag, den 12. April 1918. Verbreitete Zeitung im Amtsgerichtsbezirk

Preis: 10 Pf. pro Stück. Eintragspreis: 10 Pf. pro Stück. Eintragspreis: 10 Pf. pro Stück. Eintragspreis: 10 Pf. pro Stück.

Lichtenstein.

Fleischverkauf. Sonnabend, Erwachsene 150 Gramm, Kinder unter 6 Jahren die Hälfte.

Eier auf Eierkarte Abschnitt 1. Nr. 1611-2088. Auf die Karte 1 Ei = 40 Pfg. bei Kommahaus und Dietrich.

Anträge auf Saatkartoffelbezugscheine werden nur noch bis Sonnabend, den 13. April, mittags 12 Uhr entgegengenommen!

Der Ortsnährungsamt für Gallberg.

Zwiebel-Verkauf in Gallberg.

Freitag, den 12. April, auf dem Kopf 200 Gramm für 20 Pfg. Lebensmittelkarte - Karte D. 7. Verkaufszeiten: Nr. 1-500 vormittags 8-9 Uhr, Nr. 501-1000 vormittags 9-10 Uhr, Nr. 1001-1500 vormittags 10-11 Uhr, Nr. 1501 bis 2000 vormittags 11-12 Uhr, Nr. 2001-Schluss mittags 12-1 Uhr. Der Ortsnährungsamt für Gallberg

Bekanntmachung.

Nachdem die Einkommen- und Ergänzungsteuerzettel in dieser Gemeinde behändigt worden sind, werden diejenigen Steuerpflichtigen, die einen solchen nicht erhielten, aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Müllien St. Nicola, am 9. April 1918
Kling, Gemeindevorstand.

Gemeinde-Sparkasse Müllien St. Jacob.

Einlagezinsfuß 3 1/2% bei täglicher Verzinsung. - Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Kriegsanleihen uneingeschränkt. Gemeindevorstandsgenossenschaft Nr. 2. Postcheckkonto Leipzig 26808. Geschäftsführer Amt Lichtenstein 264. Geschäftszeit: 8-1, 3-5, Sonnabends 8-2 Uhr. Strengste Geheimhaltung.

Kurze wichtige Nachrichten.

aus Berlin wird unterm 10. d. M. berichtet: Heute mittag sind im auswärtigen Amt die Dekretentwürfe zu dem am 11. Januar 1917 unterzeichneten Handelsverträgen zwischen dem Deutschen Reich und dem osmanischen Reich ausgetauscht worden.
In Entschlüssen wird behauptet, es bestünde in Berlin die Absicht, einen Hohenzollernprinzen zum Regenten von Rumänien zu machen. Man würde bereits einen Kaiserjohann, den Prinzen Carol. Daraus kann gar keine Rede sein.
Von zuverlässiger Seite wird geschrieben: Der Kaiser hat sich ins Hauptquartier begeben, um dem Kaiser Hofkriegsrat über die politische Vorgänge der letzten Zeit zu halten. In der Besprechung, die mehrere Tage dauern wird, werden namentlich Dinge behandelt, die sich im Westen abspielen sollen. Die dem Kaiser De. Veltlich bei seiner Anwesenheit im Hauptquartier berichtet hat. Man nimmt in politischen Kreisen an, daß in der künftigen Frage bestimmte Richtlinien aufgestellt werden sollen.
In Amerika ist man bemüht, Truppen mit größter Eile nach Frankreich zu bringen.

anderen Ereignisse werden nicht ohne begründete Hoffnung erwartet werden.

Der deutsche Generalkassabericht.

Großes Hauptquartier, 10. April. (Mittags.)
Westlicher Kriegsschauplatz
Zwischen Armentieres und dem La Bassée-Kanal stießen wir nach starker Feuerbereitschaft durch Artillerie und Minenwerfer englische und portugiesische Truppen an und nahmen die ersten feindlichen Linien. Wir machten etwa 6000 Mann zu Gefangenen und erbeuteten etwa 100 Geschütze.
An der Schattfront entwickelten sich zu beiden Seiten der Somme heftige Artilleriekämpfe und erfolgreiche Infanteriegefechte.
Auf dem Südkanal der Oise warfen wir den Feind auch zwischen Colombes und Beaumont über den Oise-Aisne-Kanal zurück.
Osten, Finnland.
Unsere in Saigó gelandeten Truppen haben nach kurzen Kämpfen mit bewaffneten Banden den Bolschewik Boris Lejeff.
Ukraine.
Charkow wurde nach Kampf am 8. April genommen. Der Erste Generalkommandant, Lubenski.
Abendbericht.
Berlin, 10. April. (Abends.) Nordlich von Armentieres sind wir in die englischen Linien gedrückt. Seit von Baasten (Bornton) einmündungen. Zwischen Armentieres und Chaires haben wir an mehreren Stellen die Oise überschritten.
Ein interessanter Befehl Petains.
Berlin, 9. April. Folgender Befehl Petains vom 28. März 1918 wurde von unseren Heeresführern aufgegeben und wird in seiner genauen Fassung von Interesse sein:
Allgemeiner Befehl Nr. 104. Der Feind hat sich mit seiner überlegenen Kraft auf uns schürft. Er will uns von den Engländern trennen. Ein sich, so wie es, was es wolle, den Weg nach Paris zu eröffnen.

Wir müssen ihn aufhalten. Klammert euch an das Weisse Land, haltet stand. Die Kameraden sind unterwegs. Alle vereint, werdet ihr euch auf den Goldminen kürzen. Die große Schlacht ist da. Soldaten der Marine, der Flotte, und von Verdun, ich rufe euch auf: Es handelt sich um das Schicksal Frankreichs!
Der französische Landsturm an der Front.
Berlin, 10. April. Die sehr bereits die große Westoffensive auch die französischen Kampfdivisionen in Mitleidenschaft gezogen hat, geht daraus hervor, daß vor den Deutschen an der Front belagert gemacht werden, die dem umgebenden Landsturm angehörien.

Eine neue Rede Lloyd Georges.

London, 9. April. (Neuermeldung.) Lloyd George hielt heute im Unterhaus die erwartete lange Rede über die Lage an der Westfront und über die militärischen Vorschläge der Regierung. Nachdem er über die militärische Lage ausführlich und mit großer Redlichkeit berichtet hatte, führte er zum Schluß folgendes aus: Der Feind hat auf der Höhe seiner Macht angegriffen. Wir sind von einem mächtigen Verbänden im Stich gelassen worden und ein anderer mächtiger Verbänden ist uns nicht bereit, ein Teil seiner Macht in die Schranken zu weichen. Wenn wir einen Jahre dauernden Krieg vermeiden wollen, dann muß diese Schlacht jetzt gewonnen werden, und um sie zu gewinnen, müssen wir bereit sein, alle unsere Hilfsmittel einzusetzen.
Lloyd Georges Rede aufgenommen, bedeutet es das Einverständnis des großen Britanniens mit dem Krieg. England werde durch die Teilnahme am Krieg nur noch mehr leiden, als wenn es absteht. Die Rede verrät in jedem Satz, wie sehr Lloyd George unter dem niederstimmenden Eindruck der Ereignisse an der Westfront in Frankreich steht. Selbst die Phrase, Europa sei auch diesmal durch Britanniens gestellt worden, kommt fast kühnen heraus. Tapfer wird die Notwendigkeit der höchsten Anspannung aller Kräfte betont. Die entgegenkommende Rede gegenüber Irland erschien als ein weiteres

Englands kritischste Stunde.

Der Eindruck der jüngsten deutschen Offensive wird in Paris nicht minder wie in London die kritischste Stunde auf eine für die Entscheidungslösung aufs neue bestig erhellert. An der Oise wie an der Somme werden die Feinde unangeseht gehalten. Und nun kommt die Erwartung weiter nördlich in bedrohliches Bankett! Man ist zwischen La Bassée und Armentieres eine verhängnisvolle Stille gebrochen worden. Von Süden her streifen die Truppen der Armee Duhrie ihre bedauerlichen Tausende nach Amiens aus. Die Möglichkeiten des Ausweichens der Engländer sind zu begrenzt, denn 80 Kilometer westlich der neuen Frontlinie der Deutschen hört das Land auf, beginnt das Wasser des Kanals. In der Tat ist die Abdrängung der Engländer zur Höhe abgebrochen und dem Vernichtungsschlag der Franzosen. Die Kon-

Der Erfolg der siebenten Kriegsanleihe hat uns zum **Frieden im Osten** verholfen.
Der **Frieden im Westen** muß durch die „Achte“ erzwungen werden - zeichne!

nd Fern.

11. April 1918
Anschluß an die...
1918 Die Summe...

sonnabend...
Regen...
auf den...

Preis für alle...
Pfund...
Schwayer...

Gastwirte! In ein...
noch...
Schleichen...

daß wir die unge...
erzinnen und...
jährliche...

Dem Telege...
bel...
August...

erleicht...
schweren...
Gutten...

Berlud...
einen...
Freiberg...

erleicht...
schweren...
Gutten...

Berlud...
einen...
Freiberg...

erleicht...
schweren...
Gutten...

Berlud...
einen...
Freiberg...

erleicht...
schweren...
Gutten...

Berlud...
einen...
Freiberg...

erleicht...
schweren...
Gutten...

Berlud...
einen...
Freiberg...

erleicht...
schweren...
Gutten...

Ter Tage der...
Fächer des...
Vermittlung...

Planen. (Aus...
Viebesgram)...
Jahre alte...

Rhoden. (Bei...
einem nächtlichen...
Finkenheide)

Wreiß. (Eine...
Arme und...
Beine geboren)

Das ist...
biblisch...
alt geworden...

Spartasse Hohndorf

vermittelt Zeichnungen auf die
8. Kriegs-Anleihe
spesenfrei, auch für Reichspater.

Was tat ich Dir?

Original-Roman von D. Courtin-Makler.

Rachdruck verboten.
Romana wandte ihm...
schnell ihr Gesicht...

Aber...
Beatrice...
entging dieser...
leichte...
Sarkasmus.

Man...
muss...
immer an...
Krankheit...
und...
Schicksal...
denken...

Aber...
Beatrice...
nahm...
heute...
keine...
Notiz...
daraus...

„Was...
tate...
das...
Haupt...
und...
betrachtete...
man...
die...
Unterhaltung...
über...
beendet...
Dachte...
doch...
Verr...
von...
Rhoden...
idea...
viel...
mehr...
als...
sonst...
mit...
ihm...
gesprochen...

„Aber...
ihm...
gelächerte...
es...
heute...
mehr...
mit...
diesem...
Müger...
hellen...
Wänden...
zu...
plaudern...
das...
sich...
neben...
Beatrice...
ausnahm...
wie...
die...
verfärbte...
Gewissenhaftigkeit...
neben...
einer...
buntschillernden...
Zienschle...

„Und...
er...
zweigte...
sie...
durch...
dieses...
Anreden...
auf...
seine...
Unterhaltung...
einzigehen...
Beatrice...
wachte...
das...
nicht...
Sie...
hatte...
bisher...
Gerals...
so...
ausschließlich...
für...
sich...
in...
Anwesen...
genommen...
dass...
es...
für...
wie...
ein...
Wagnis...
in...
ihre...
Meinung...
schien...
dass...
Romana...
auf...
die...
Unterhaltung...
ging...
Gerals...
und...
Romana...
sprachen...
noch...
immer...
von...
der...
Fabrik...
und...
dem...
was...
damit...
zusammenhang...

„We...
es...
ist...
so...
langweilig...
wenn...
ihre...
von...
Geschäften...
spricht...
viel...
Beatrice...
schließlich...
ungeduldig...
und...
wachte...
ein...
schmollendes...
Gesicht...
„Ja...
ver...
umte...
Romana...
und...
erhob...
sich...
um...
sich...
wie...
gewöhnlich...
gleich...
nach...
Tisch...
zurückzusetzen...
Aber...
heute...
vertrat...
ihre...
Gerals...
den...
Weg...
„Ich...
wäre...
gern...
noch...
mit...
Ihnen...
über...
meine...
letzte...
Erfindung...
gesprochen...
mein...
gnädiges...
Fräulein...
die...
ich...
erst...
in...
letzter...
Zeit...
abgeschlossen...
habe...
Es...
handelt...
sich...
um...
ein...
neues...
Kartoffel...
zu...
welchem...
ich...
die...
Bestandteile...
auf...
der...
indischen...
Flota...
genommen...
habe...
Ich...
würde...
zur...
Ausbeutung...
dieser...
Erfindung...
einen...
Erfolgs...
abigen...
Betrieb...
Vielleicht...
interessieren...
Sie...
sich...
selbst...
dabei...
Ich...
darf...
wohl...
hoffen...
dass...
Sie...
heute...
abend...
nicht...
mehr...
von...
geschäftlichen...
Erläutern...
in...
Küchen...
genommen...
werden...
Würden...
Sie...
mir...
noch...
einige...
Minuten...
Ihres...
kostbaren...
Zeit...
vielen...
?

Romana...
blieb...
stehen...
Ein...
leises...
Pächeln...
Ruschte...
um...
ihren...
Mund...
Und...
es...
war...
das...
erste...
Lächeln...
das...
er...
auf...
diesem...
jungen...
Gesicht...
sah...
Es...
seffelte...
ihn...
Dies...
Lächeln...
war...
außerordentlich...
reizend...
„Aber...
habe...
ich...
auch...
heute...
abend...
noch...
einige...
geschäftliche...
Arbeiten...
zu...
erledigen...
aber...
selbstverständlich...
ist...
es...
mir...
sehr...
interessant...
Sie...
anzuhören...
erwiderte...
Romana...
„Sie...
gingen...
im...
Gespräch...
in...
den...
anknüpfenden...
Sätzen...
und...
Gerals...
rückte...
für...
Romana...
einen...
Sessel...
zurück...
Als...
sie...
Blas...
genommen...
hatten...
verteilten...
sie...
sich...
in...
ein...
sehr...
ernsthaftes...
Gespräch...
Gerals...
sprach...
von...
seiner...
Erfindung...
und...
freute...
sich...
sehr...
dass...
die...
junge...
Dame...
mit...
warmem...
Verständnis...
auf...
alles...
einging...
was...
er...
ihm...
vortrug...
Sie...
stellte...
Fragen...
die...
ihm...
bewiesen...
wie...
sehr...
sie...
sich...
in...
dieser...
Angelegenheiten...
vertiefte...
und...
wie...
vollkommen...
sie...
den...
Tanz...
erschöpfte...
Dazu...
hofft...
ihre...
nicht...
nur...
ihre...
Präferenz...
sondern...
auch...
das...
was...
sie...
für...
Gerals...
empfand...
Zum...
ersten...
Male...
unterhielt...
sich...
Gerals...
mit...
einer...
Frau...
über...
solche...
Dinge...
und...
er...
kannte...
wie...
vortrefflich...
Romana...
unterrichtet...
war...
und...
wie...
schönlich...
sie...
auf...
alles...
einging...
Dabei...
wirkte...
ihre...
Art...
aus...
sinnig...
reizend...
und...
anregend...
Es...
war...
nicht...
die...
trostlose...
Gestalt...
eines...
Mannes...
mit...
der...
sie...
alles...
erlebte...
sondern...
es...
genoss...
alles...
warmes...
Leben...
„So...
sehr...
vertiefte...
sich...
Gerals...
in...
die...
Unterhaltung...
dass...
er...
gar...
nicht...
merkte...
dass...
Beatrice...
schmollend...
in...
einem...
Sessel...
lag...
und...
ihre...
Mutter...
sinnlos...
über...
das...
andere...
verloren...
gähnte...
und...
schließlich...
mühselig...
das...
Zimmer...
verließ...
„Nur...
das...
braute...
Gerals...
im...
Laufe...
dieser...
Unterhaltung...
dass...
der...
braune...
Stein...
in...
seinem...
Ring...
eine...
sehr...
schöne...
Marmor...
Arbeit...
zeigte...
Völlig...
geschäftlich...
vertiefte...
er...
sich...
mehr...
und...
mehr...
in...
das...
Thema...
und...
er...
sah...
dass...
es...
sich...
vortrefflich...
mit...
Romana...
Nordberg...
plaudern...
ließ...
Freilich...
hatte...
sie...
nicht...
die...
besaubernde...
schmeichlerische...
Art...
von...
Beatrice...
Ihre...
Worte...
floßen...
nicht...
wie...
Donizetti...
von...
ihren...
Lippen...
Einige...
Male...
widerlegte...
sie...
ihm...
sogar...
auf...
ihren...
geschäftlichen...
Erfahrungen...
sah...
ganz...
energisch...
eine...
irrig...
Meinung...
Gerals...
sicher...
war...
sie...
nicht...
der...
Trennung...
den...
Gerals...
bleibt...
reizend...
und...
besaubernd...
gesund...
hatte...
Aber...
dafür...
gab...
sie...
ihm...
Werte...
die...
er...
bisher...
weder...
bei...
Trennung...
versucht...
noch...
andere...
hatte...
sie...
seffelte...
ihn...
wie...
ihm...
wacht...
nie...
eine...
Frau...
geffelt...
hatte...
„Und...
der...
Stein...
an...
seiner...
Hand...
blieb...
hell...
und...
klar...
we...
behaarte...
ganz...
ehelich...
und...
leuchtend...
als...
Romana...
sich...
endlich...
erhob...
dass...
diese...
Unterhaltung...
zu...
Ende...
war...
„Mit...
einer...
ehrerbietigen...
Wärme...
betastete...
er...
sich...
von...
ihm...
als...
sie...
sich...
zurückzog...
„Nun...
war...
er...
mit...
Beatrice...
allein...
Gerals...
war...
an...
seiner...
Arbeit...
gegangen...
und...
Frau...
Villa...
war...
noch...
nicht...
weder...
erschienen...
Beatrice...
lächelte...
mühselig...
an...
einer...
nutzlosen...
Eiderei...
die...
nur...
den...
Brock...
hatte...
ihre...
schönen...
Dämonen...
vortrefflich...
zu...
zeigen...
(Fortsetzung...
folgt.)

Rationierung, aber keine Borräte.

Die...
Rationierung...
in...
England...
wird...
täglich...
erster...
Die...
Regierung...
zögerte...
bisher...
dass...
in...
Deutschland...
eingeführt...
Rationierung...
System...
nach...
Rufen...
einzuführen...
da...
die...
zur...
Verteilung...
bestimmten...
Rationierung...
mengen...
nicht...
sicher...
gestellt...
werden...
können...
Dadurch...
dass...
diese...
Rationierung...
jetzt...
durchgeführt...
wird...
ist...
an...
den...
Rationierung...
den...
am...
besten...
Borräte...
nicht...
geändert...
Dass...
die...
Bestände...
sehr...
sank...
sind...
und...
dass...
die...
Regierung...
mit...
erster...
Sorge...
in...
die...
Zukunft...
blickt...
ist...
in...
eingeweihten...
englischen...
Kreisen...
ein...
offenes...
Geheimnis...
So...
hat...
sich...
für...
ein...
im...
Londoner...
Konsuln...
Amt...
beschäftigter...
Beamter...
wie...
aus...
sicherer...
Quelle...
verlautet...
dahingehend...
geäußert...
dass...
die...
vom...
englischen...
Lebensmittelamt...
angegebenen...
Borräte...
größte...
Teil...
überhaupt...
nicht...
vorhanden...
sind...
Nach...
Meinung...
dieses...
Beamten...
sind...
Englands...
Borräte...
Ende...
März...
erschöpft...
weßhalb...
dann...
große...
Unruhen...
zu...
erwarten...
sind...
Ein...
Unterkauf...
sekretär...
im...
Konsulatamt...
sei...
beauftragt...
in...
England...
um...
zu...
reisen...
und...
die...
Wähler...
zu...
beruhigen...
da...
man...
im...
März...
1918...
Unruhen...
in...
Nordhumberland...
und...
South...
Wales...
beschäftigt...
wenn...
bis...
dahin...
keine...
Besserung...
der...
Rationierung...
eingeleitet...
ist...
Die...
Konsuln...
dazu...
sind...
mehr...
als...
gering...
Die...
englische...
Presse...
betont...
dass...
auf...
wesentlich...
verfälschte...
Zahlen...
vom...
Konsulat...
laum...
zu...
rechnen...
ist...
Man...
würde...
vielmehr...
die...
Produktion...
im...
Inlande...
decentlich...
steigern...
dass...
die...
Lebensmittelversorgung...
dadurch...
gebessert...
werden...
könnte...
Aber...
auch...
damit...
ist...
es...
schlecht...
bestellt...
Infolge...
sehlender...
oder...
mangelhafter...
Organisation...
sind...
die...
Bestände...
arg...
geschädigt...
worden...
Ein...
Farmer...
erzählte...
dass...
er...
gezwungen...
wurde...
von...
seinen...
200...
Rindstücken...
und...
1500...
Schafen...
für...
161...
Rähe...
und...
800...
Schafe...
zur...
Schlachtung...
abzugeben...
Das...
ist...
kein...
Kauf...
Geschäft...
sondern...
viel...
eher...
die...
Regel...
Die...
Fleischversorgung...
in...
den...
Städten...
stodt...
vollkommen...
Mangel...
rücken...
die...
sonst...
in...
der...
Woche...
25...
Ochsen...
und...
200...
Schafe...
zu...
verkauft...
hätten...
bekommen...
jetzt...
in...
der...
Woche...
etwa...
50...
Pfund...
Rindfleisch...
und...
einen...
Haumel...
zu...
verkaufen...
Das...
Warten...
des...
Publikums...
in...
London...
Polanzen...
vor...
den...
Lebensmittelmangel...
ist...
zu...
einer...
allgemeinen...
Erstarrung...
worden...
Die...
Berichte...
stellen...
sich...
ihnen...
vorgang...
von...
3...
bis...
4...
Uhr...
an...
und...
müssen...
bis...
Mittag...
warten...
Dabei...
muß...
der...
größte...
Teil...
wegen...
Lebensmittelmangel...
nach...
zehn...
Stunden...
Wartens...

„Aber...
habe...
ich...
auch...
heute...
abend...
noch...
einige...
geschäftliche...
Arbeiten...
zu...
erledigen...
aber...
selbstverständlich...
ist...
es...
mir...
sehr...
interessant...
Sie...
anzuhören...
erwiderte...
Romana...
„Sie...
gingen...
im...
Gespräch...
in...
den...
anknüpfenden...
Sätzen...
und...
Gerals...
rückte...
für...
Romana...
einen...
Sessel...
zurück...
Als...
sie...
Blas...
genommen...
hatten...
verteilten...
sie...
sich...
in...
ein...
sehr...
ernsthaftes...
Gespräch...
Gerals...
sprach...
von...
seiner...
Erfindung...
und...
freute...
sich...
sehr...
dass...
die...
junge...
Dame...
mit...
warmem...
Verständnis...
auf...
alles...
einging...
was...
er...
ihm...
vortrug...
Sie...
stellte...
Fragen...
die...
ihm...
bewiesen...
wie...
sehr...
sie...
sich...
in...
dieser...
Angelegenheiten...
vertiefte...
und...
wie...
vollkommen...
sie...
den...
Tanz...
erschöpfte...
Dazu...
hofft...
ihre...
nicht...
nur...
ihre...
Präferenz...
sondern...
auch...
das...
was...
sie...
für...
Gerals...
empfand...
Zum...
ersten...
Male...
unterhielt...
sich...
Gerals...
mit...
einer...
Frau...
über...
solche...
Dinge...
und...
er...
kannte...
wie...
vortrefflich...
Romana...
unterrichtet...
war...
und...
wie...
schönlich...
sie...
auf...
alles...
einging...
Dabei...
wirkte...
ihre...
Art...
aus...
sinnig...
reizend...
und...
anregend...
Es...
war...
nicht...
die...
trostlose...
Gestalt...
eines...
Mannes...
mit...
der...
sie...
alles...
erlebte...
sondern...
es...
genoss...
alles...
warmes...
Leben...
„So...
sehr...
vertiefte...
sich...
Gerals...
in...
die...
Unterhaltung...
dass...
er...
gar...
nicht...
merkte...
dass...
Beatrice...
schmollend...
in...
einem...
Sessel...
lag...
und...
ihre...
Mutter...
sinnlos...
über...
das...
andere...
verloren...
gähnte...
und...
schließlich...
mühselig...
das...
Zimmer...
verließ...
„Nur...
das...
braute...
Gerals...
im...
Laufe...
dieser...
Unterhaltung...
dass...
der...
braune...
Stein...
in...
seinem...
Ring...
eine...
sehr...
schöne...
Marmor...
Arbeit...
zeigte...
Völlig...
geschäftlich...
vertiefte...
er...
sich...
mehr...
und...
mehr...
in...
das...
Thema...
und...
er...
sah...
dass...
es...
sich...
vortrefflich...
mit...
Romana...
Nordberg...
plaudern...
ließ...
Freilich...
hatte...
sie...
nicht...
die...
besaubernde...
schmeichlerische...
Art...
von...
Beatrice...
Ihre...
Worte...
floßen...
nicht...
wie...
Donizetti...
von...
ihren...
Lippen...
Einige...
Male...
widerlegte...
sie...
ihm...
sogar...
auf...
ihren...
geschäftlichen...
Erfahrungen...
sah...
ganz...
energisch...
eine...
irrig...
Meinung...
Gerals...
sicher...
war...
sie...
nicht...
der...
Trennung...
den...
Gerals...
bleibt...
reizend...
und...
besaubernd...
gesund...
hatte...
Aber...
dafür...
gab...
sie...
ihm...
Werte...
die...
er...
bisher...
weder...
bei...
Trennung...
versucht...
noch...
andere...
hatte...
sie...
seffelte...
ihn...
wie...
ihm...
wacht...
nie...
eine...
Frau...
geffelt...
hatte...
„Und...
der...
Stein...
an...
seiner...
Hand...
blieb...
hell...
und...
klar...
we...
behaarte...
ganz...
ehelich...
und...
leuchtend...
als...
Romana...
sich...
endlich...
erhob...
dass...
diese...
Unterhaltung...
zu...
Ende...
war...
„Mit...
einer...
ehrerbietigen...
Wärme...
betastete...
er...
sich...
von...
ihm...
als...
sie...
sich...
zurückzog...
„Nun...
war...
er...
mit...
Beatrice...
allein...
Gerals...
war...
an...
seiner...
Arbeit...
gegangen...
und...
Frau...
Villa...
war...
noch...
nicht...
weder...
erschienen...
Beatrice...
lächelte...
mühselig...
an...
einer...
nutzlosen...
Eiderei...
die...
nur...
den...
Brock...
hatte...
ihre...
schönen...
Dämonen...
vortrefflich...
zu...
zeigen...
(Fortsetzung...
folgt.)

Bei unserer Marine in Sibirien.

Über...
100...
Pferde...
gehört...
Kapitän...
L. O. O. O.
seiner...
Reihe...
in...
Frieden...
Vollkommissar...
Er...
gibt...
mir...
in...
lieber...
würdiger...
Weise...
einige...
interessante...
Angaben...
über...
die...
schwere...
Arbeit...
der...
vierhundert...
tönen...
Pferde...
unserer...
selbst...
gekauften...
Marine...
Es...
ist...
ein...
sehr...
wunderschöner...
Geschäft...
das...
am...
einer...
Wanderung...
durch...
den...
Bereich...
des...
Marinekorps...
sich...
nicht...
allein...
mit...
den...
Männern...
beschäftigt...
sondern...
auch...
den...
Frauen...
und...
ihre...
anstrengende...
Tätigkeit...
Interesse...
entgegenbringt...
Da...
war...
„Hilf...
die...
Oldenburg...
Stute...
die...
im...
August...
1914...
ihre...
letzte...
Weiden...
verlassen...
wurde...
um...
mit...
dem...
Regiment...
ins...
Feld...
zu...
ziehen...
Fräulein...
„Gloria...
war...
ein...
guter...
Vater...
vor...
unserem...
Feldzug...
der...
aber...
den...
Fehler...
hatte...
bei...
dem...
geringsten...
Hinderis...
zu...
schauen...
selbst...
einmal...
auf...
der...
Weide...
eine...
englische...
Fleisch...
eingeschlagen...
und...
mehrere...
Stücke...
in...
Stücke...
gerissen...
hatte...
Bei...
der...
Schäderung...
des...
Kapitän...
L. O. O. O.
erhalten...
vor...
meinem...
geistigen...
Kuge...
scharfsinnigen...
Blick...
den...
nächtlchen...
mühseligen...
Fahren...
die...
besonders...
hart...
im...
Okt...
1914...
waren...
als...
es...
hier...
mit...
erhöhter...
Anstrengung...
die...
schweren...
Geschäfte...
in...
Sibirien...
zu...
bringen...
In...
Nacht...
und...
Regel...
bei...
riesendem...
Regen...
durch...
abgerudelten...
Schlamm...
mühten...
die...
Kanon...
nach...
vorn...
geschafft...
werden...
12...
Pferde...
von...
einer...
15...
Zentimeter...
Kanone...
waren...
die...
Regel...
20...
vor...
einer...
21...
Zentimeter...
Kanone...
nicht...
Wahrscheinliches...
Für...
die...
größten...
Drummer...
die...
28...
Zentimeter...
mühten...
sogar...
bis...
zu...
30...
Pferde...
angefesselt...
werden...
Aber...
was...
vermochte...
aller...
Vehement...
gegen...
den...
unglaublich...
wilden...
Hoden...
in...
dem...
die...
Geschäfte...
manchmal...
bis...
zu...
einem...
Meter...
hief...
verfaulen...
? Doch...
die...
„Marina...
Rakete...
wie...
Kapitän...
L. O. O. O.
seine...
Truppe...
sicher...
sagt...
er...
wurde...
aller...
Schwierigkeiten...
Herr...
Der...
Wille...
war...
es...
der...
deutsche...
Wille...
der...
auch...
hier...
hieß...
zum...
Hilf...
führte...
Blitz...
auch...
mancher...
braver...
Gaul...
vom...
schmalen...
Feldweg...
ab...
und...
verankert...
in...
diesem...
wasser...
gefüllten...
Granat...
trichter...
waren...
auch...
Zusammen...
stöße...
und...
Pfeifen...
an...
irgend...
einem...
Hindernis...
an...
der...
Lage...
ordnung...
ja...
sogar...
ein...
ganzer...
Beschäftigung...
in...
Rücken...
Nacht...
von...
den...
schwarzen...
Hölzern...
herunter...
Pferde...
Beute...
und...
Geschäfte...
lag...
auch...
schweres...
feindliches...
Feuer...
auf...
den...
Kammern...
wegen...
— „durch!“
war...
die...
Lage...
und...
sie...
brachte...
den...
Erfolg...
„Gestern...
waren...
meine...
sämtlichen...
105...
Pferde...
zum...
Munitionstransport...
unterwegs...
Zwischen...
4...
u...
5...
Uhr...
sind...
sie...
heimgelommen...
Seit...
1914...
ist...
keine...
Nacht...
bergangen...
in...
der...
nicht...
meine...
Pferde...
unterwegs...
waren...
„Welche...
Lage...
von...
R...
ist...
hinter...
diesem...
einfachen...
Borten!...
Nun...
glaube...
man...
aber...
nicht...
dass...
mit...
der...
Vorbereitung...
unserer...
Artillerie...
in...
den...
ersten...
Kriegsmonaten...
diese...
schweren...
Arbeit...
berühmt...
gewesen...
ist...
Welt...
entfernt...
Nur...
die...
schweren...
Geschäfte...
sind...
zum...
Teil...
noch...
an...
derselben...
Stelle...
wo...
man...<

